

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie ganz herzlich zum **parlamentarischen Frühstück "Leere Wiege = Volle Arbeitskraft? - Warum der Gestaffelte Mutterschutz jetzt kommen muss"** am **9. Oktober 2024** von 8 bis 9.30 Uhr im "Lampenladen" im **Paul-Löbe-Haus** einladen. Die Veranstaltung steht unter der **Schirmherrschaft** von **MdB Ulrike Bahr** (Vorsitzende Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), **MdB Kirsten Kappert-Gonther** (Stellvertretende Vorsitzende des Gesundheitsausschusses) sowie **MdB Nicole Bauer**.

Nicht nur in Zeiten des massiven Fachkräftemangels brauchen wir bessere Rahmenbedingungen für Mütter im Berufsleben und damit auch ein Mutterschutzgesetz, das endlich alle Mütter schützt. Dafür braucht es die Einführung eines gestaffelten Mutterschutzes. Wir, die Initiatorin der Petition für einen gestaffelten Mutterschutz Natascha Sagorski mit ihrer Organisation "Familie sind alle", die Gemeinsame Vertretung der Innungskassen IKK e.V. und der mkk - meine Krankenkasse wollen dazu mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei wären.

#### **Auf dem Panel diskutieren:**

- **Prof. Dr. med. Mandy Mangler**, Chefärztin der Klinik für Geburtsmedizin, Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum,
- **Daniela Nuber-Fischer**, Leiterin der Sternenkindersprechstunde im Haus der Familie München,
- **Natascha Sagorski**, Gründerin der Gesetzesinitiative Gestaffelter Mutterschutz und der Organisation "Familie sind alle",
- **Andrea Galle**, Vorstandin der mkk - meine Krankenkasse und
- **Prof. Dr. Jörg Loth**, Vorstandsvorsitzender IKK Südwest, Vertreter IKK e.V.

#### **Warum ein Gestaffelter Mutterschutz?**

Aktuell steht Frauen nach Fehlgeburten vor der 24. Schwangerschafts-Woche kein Mutterschutz zu. Ob und in welcher Form eine Krankschreibung der Frauen nach einer Fehlgeburt stattfindet, liegt im Ermessen des/der betreuenden Arztes/Ärztin, nicht immer wird eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt.

Dieser Umstand belastet die Betroffenen oft zusätzlich. In vielen Fällen wird nicht berücksichtigt, dass auch im Falle von Fehlgeburten ein sogenanntes kleines Wochenbett (mindestens zwei Wochen freiwilliger Mutterschutz) notwendig ist. Den Betroffenen wird suggeriert, dass sie schnell wieder "funktionieren" sollen, weswegen etliche Frauen sich nicht trauen, Zeit für ihre Trauer einzufordern. Bei circa 60 Prozent der Frauen, die eine Fehlgeburt erlitten haben, treten Depressionen auf, was zu langen Arbeitsausfällen und hohen Kosten führt. Laut Berechnungen von IKK e.V. liegen die Gesamtmehrkosten für einen gestaffelten Mutterschutz dagegen nur im niedrigen zweistelligen Millionenbereich - ein Konzept also mit geringen Kosten und großer Wirkung.

Prominente Persönlichkeiten wie Phillip Grütering von Deichkind, Collien Ulmen-Fernandes, Marie Nasemann unterstützen deshalb unsere Kampagne "Leere Wiege = Volle Arbeitskraft?" und werden am 9. Oktober teils ebenfalls anwesend sein.

Im Anschluss an das Frühstück findet **ab 9.15 Uhr ein Fototermin vor dem Bundestag an einer überdimensionalen aufgebauten leeren Wiege** statt. Dabei sind u.A. **Lars Klingbeil** (SPD-

## PRESSEEINLADUNG



Parteivorsitzender), **Philipp Grütering** (von der Band Deichkind) mit seiner Frau, **Marie Nasemann** (Model) mit ihrem Mann, **Natascha Sagorski**, **Prof. Mandy Mangler**, **Ulrike Bahr**, **Nicole Bauer** und ggf. weitere Abgeordnete.

Eingeladen sind neben Politikerinnen und Politikern auch Vertreterinnen und Vertreter der Presse. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung!

Herzliche Grüße

Claudia Bender

im Namen von Natascha Sagorski, Geschäftsführerin Familie sind alle und Initiatorin der Gesetzesinitiative für einen Gestaffelten Mutterschutz, Sandy Doehler, Leitung Politik & Kommunikation, mkk - meine Krankenkasse und Mark Kleutsch, Leiter Gesundheitspolitik, IKK Südwest

-----  
PRESSEKONTAKT:

Fulmidas Medienagentur GmbH

Claudia Bender, Anja Baer

+49 30 9700 5030

[presse@fulmidas.de](mailto:presse@fulmidas.de)

weiteres Pressematerial finden Sie auf <https://familiesindalle.de/#presse>